

Vaterländischer Verdienstorden in Bronze



In Würdigung besonderer Verdienste beim Aufbau und bei der Entwicklung der sozialistischen Gesellschaftsordnung...

Genosse Oberstleutnant Rudolf Krötzer, Leiter der Arbeitsgruppe Zivilverteidigung...

Rationalisierung der technologischen Produktionsvorbereitung

An der Sektion Rechentechnik/Datenverarbeitung unserer Hochschule wurde im Auftrag des VEB UMK Ruhla ein Rationalisierungsmittel für Betriebe der metallverarbeitenden Industrie entwickelt.

Es handelt sich dabei um einen SYMAP-Übersetzer, mit dessen Hilfe die Technologie einfach und bequem mit Unterstützung der elektronischen Datenverarbeitung ES 1030 Steuer...

Gleichzeitig besteht der Nutzen dieser Entwicklung darin, daß der VEB UMK Ruhla als Hersteller von NC-Maschinen seinen Kunden mit der Maschine die entsprechende Software anbieten kann.

Die weitere Ausprägung des polytechnischen Charakters unserer Schule, die umfassende Verwirklichung des Prinzips der Verbindung von Unterricht und produktiver Arbeit ist von entscheidender Bedeutung für die kommunistische Erziehung...

Praxisbezogenheit in der pädagogischen Forschung

Zur Realisierung der aus den schulpolitischen Zielstellungen abgeleiteten Aufgaben der pädagogischen Forschung arbeitet eine Forschungsgruppe des Wissenschaftsberichts Polytechnik...

An der letzten Zusammenkunft unserer Forschungsgruppe nahmen Vertreter von 15 polytechnischen Zentren der Bezirke Karl-Marx-Stadt, Leipzig und Gera teil.

Zur weiteren Präzisierung des Lehrplans für den polytechnischen Unterricht werden Untersuchungen zur Einführung obligatorischer Schülerexperimente durchgeführt.

Deutschlehrgang für polnische Studenten

Vom 2. bis 27. August fand ein Intensivlehrgang für 38 polnische Studenten statt, die am 1. September ihr Studium an verschiedenen Universitäten und Hochschulen der DDR aufnehmen.



Andrzej Urbanczyk, Danuta Kulpa und Elzbieta Piacenik, hier im Gespräch mit Kollegen Christian Hutschenreuter (EF), gehören zu den 38 Teilnehmern des Intensivkurses für polnische Studenten.

Populärwissenschaftliche Bildungsarbeit - Betätigungsfeld für Hochschullehrer und junge Propagandisten

Am 24. und 25. Juni fand im Palais der Republik der VI. Kongreß der URANIA statt. Nur wenige Wochen nach dem IX. Parteitag der SED kamen ca. 500 Delegierte, darunter 108 Referenten und ehrenamtliche Funktionäre aus dem Hoch- und Fachschulbereich...

Die Diktaturnote spiegelt die Breite der populärwissenschaftlichen Bildungsarbeit wider. Dabei wurde auf die Notwendigkeit interdisziplinärer Zusammenarbeit und besonders auf die Verbindung von Gesellschaftswissenschaften, Naturwissenschaften und technischen Disziplinen verwiesen.

Als Gäste nahmen die Mitglieder des Politbüros und Sekretäre der ZK Genosse Prof. Norden und Genosse Werner Lambers teil. Prof. Dr. E. Leibnitz, Präsident der URANIA, verwies auf neue Bedingungen unserer gesellschaftlichen Entwicklung...

Es ist die Aufgabe, gestellt, die Wissenschaft planmäßig und langfristig zu entwickeln und ihren fortschrittfördernden und humanistischen Charakter voll zur Wirkung gelangen zu lassen.

Glückwünsche zum Nationalfeiertag der SRV



Im Namen der Hochschulleitung und aller Angehörigen unserer Bildungseinrichtung übermittelte Genosse Karl Weizack, Direktor für Internationale Beziehungen, dem Vorsitzenden der Ländergruppe der vietnamesischen Studenten, Do Duc Tuy, zum Nationalfeiertag der Sozialistischen Republik Vietnam die herzlichsten Glückwünsche.

Schwerpunktorientierte DSF-Arbeit

Die Gewerkschaftsgruppe Block der Sektion Informationstechnik errang den Titel „Kollektiv der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft“ im Berichtszeitraum vom 1.1. bis zum 31.12.1976.

Die Auswertung sowjetischer Erfahrungen in der Lehre und Forschung, Vertiefung der Freundschaft nicht nur im gesellschaftlichen Leben, sondern als persönliches Anliegen auch im privaten Bereich jedes Kollegen.

In der Verwirklichung des erstgenannten Schwerpunktes nahmen die Lehr- und Erziehungstätigkeit einen breiten Raum ein. Die Resultate sowjetischer Forschung wurden stärker in die Vorlesungen aufgenommen.

Der Kampf um den Ehrentitel brachte für das Kollektiv auf vielen Gebieten positive Resultate, die auch im sozialistischen Wettbewerb entsprechend gewürdigt wurden.

Genert Marx, Sektion Informationstechnik

Fotoausstellung DDR - CSSR

Zwischen den Gewerkschaftsleitungen der Hochschule für Maschinenbau und Elektrotechnik Plön und unserer Hochschule besteht ein Freundschaftsvertrag. Er hat zum Ziel, das internationale Denken und Verhalten aller Gewerkschaftsmitglieder zu erziehen.

Um auch den neuen Studenten die Möglichkeit zu geben, sich an dieser Ausstellung zu beteiligen, veröffentlichen wir hiermit noch einmal die Teilnahmebedingungen.

Die Fotoausstellung wird unter dem Thema „Wir und unsere Republik“ gestaltet. Die Fotos sollen Bezug zu einem der nachstehenden Teilthemen haben.

- Entwicklung unserer Republik, - Entwicklung sozialistischer Persönlichkeiten, - Episoden aus dem Alltag/sozialistische Lebensweise, - sozialistischer Aufbau, - Pflege des kulturellen Erbes, - landschaftliche Schönheiten unserer Republik.

Die einzelnen Bilderserien und Einzelfotos möglichst im Format 20 x 40 cm eingereicht werden. Teilnahmeberechtigt sind alle Hochschulangehörigen.

Die einzureichenden Bildbeiträge enthalten folgendes: Namen, Vorname, Sektion oder Seminargruppe, Biografie. Die Bildbeiträge sind an Dipl.-Ing. Zschacka, Sektion F994, Bereich 5181, Reichenhainer Straße 70, Zimmer 24, zu senden. Einsendeschluß: 31. Dezember 1976.



Einschreibung der Studenten der Matricul 76 am 1. und 2. September.